



CHEMIKALIEN UND NACHHALTIGKEIT. ÜBER DEN MODERNEN EINSATZ VON CHLOR

KEPLER SALON
MO, 20.2.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
KLAUS BLUM
PETER SCHMITTINGER

Gastgeber/in:
ELFIE SCHULZ

Seit über 100 Jahren werden Chlor und dessen Koppel- und Folgeprodukte in großem Maßstab von der chemischen Industrie verwendet. In den 1980er- und 1990er-Jahren ist die Chemikalie in die Kritik geraten und hat sogar zu gesetzlichen Regulierungen herausgefordert. Mittlerweile konnten zumindest die Vorwürfe der umweltschädlichen Produktionsweise entkräftet werden. Wie hat sich der industrielle Umgang mit Chlor in den letzten Jahrzehnten verändert? Warum ist Chlor auch heute noch für die Herstellung zahlreicher Produkte unverzichtbar, vor allem unter dem Aspekt der Material- und Energieeffizienz?

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

KLAUS BLUM



Klaus Blum (geboren 1949 in Köln) studierte Chemie an der Universität zu Köln und am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr. 1979 begann er seine berufliche Laufbahn bei der Wacker-Chemie GmbH – jetzt AG – in Burghausen/Obb. Dort nahm er im Laufe seiner Karriere verschiedene Funktionen wahr – unter anderem war er Produktionsleiter für Chlor- und Chlorchemikalien, Leiter der Umweltschutzabteilung und Leiter des Bereiches Human Resources. Außerdem war er in der Konzernkoordination für Responsible Care (Sustainable Development) tätig. Seit 2011 leitet er die Produktion des Bereiches Basis-Chemikalien und ist für die Steuerung des Chlorverbundes und der Entsorgungsbetriebe zuständig.

PETER SCHMITTINGER



Peter Schmittinger (geboren 1940 in München) studierte Physik an der Technischen Universität München und promovierte anschließend am Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik. Zusätzlich absolvierte er ein arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium an der Technischen Universität München. Zwischen 1969 und 1998 beschäftigte Schmittinger sich bei EVONIC Industries, einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Spezialchemie, mit der Produktion von Chlor. Während dieser Zeit hatte er unter anderem den Vorsitz in der Arbeitsgruppe „Environmental Protection“ im European Chemical Industry Council inne. Seit 1998 ist Schmittinger international als Consultant tätig.

ELFIE SCHULZ



Die überzeugte Linzerin Elfie Schulz war beruflich in Frankreich und Kanada unterwegs. Nach ihrer Rückkehr nach Linz war sie Gründungsmitglied der Kommunikations-Service-Klubs ITC und Kiwanis und leistete insbesondere beim ersten Kiwanis-Frauenclub im deutschsprachigen Raum wichtige Pionierarbeit. Seit über 20 Jahren veranstaltet Elfie Schulz Kulturveranstaltungen und Salons zu verschiedensten Themen, Anlässen und Schwerpunkten. Seit 2002 ist sie als freie Mitarbeiterin am Brucknerhaus Linz tätig und bearbeitet dort die Bereiche Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2005 wurde sie aktives Mitglied des Kulturvereins „sunnseitn“. Sie war Initiatorin der Freunde des Kepler Salon 2009 und ist seit 2010 Präsidentin im neu gegründeten Verein Freunde Kepler Salon.